

Es gibt zwei Varianten, eine WIR GEMEINSAM Regionalgruppe zu gründen:

- **Infoabend** und **informeller Start** ab 20 InteressentInnen (wenig Aufwand, z.B. für nur eine Gemeinde).
- Wenn Sie von Anfang an mit mehr Schwung und mehr Mitgliedern starten wollen, organisieren wir mit Ihnen auch eine **große Startveranstaltung**. Als Region empfehlen wir dann nicht nur eine Gemeinde, sondern auch deren Umfeld oder den gesamten **Bezirk** ins Auge zu fassen und zu bewerben.
- **Hinweis:** Die Kosten für den Start der Regionalgruppe sind von dieser selbst aufzubringen (Sponsoren). Der Unkostenbeitrag für den Infoabend beträgt **100,- €** plus Fahrtkosten, für den Start **375,- €** (Fahrtkosten für Start- und 2 Einschulungstermine, Druck Mitgliedermappen, Folder, Zeitscheine...).

Variante 1: Infoabend, informeller langsamer Start

- Organisieren Sie in Ihrer Gemeinde oder der nächstgelegenen Stadt einen **öffentlichen Informationsabend** über WIR GEMEINSAM. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns und laden Sie Bürgermeister, Gemeinderat (Sozialausschuss), Pfarrer und sonstige MeinungsbildnerInnen der Region ein.
- Wenn Sie den Abend bewerben wollen, stellen wir Plakate, Flyer oder Presstexte zur Verfügung.
- Wir präsentieren an diesem Termin WIR GEMEINSAM und stehen für Fragen zur Verfügung. Sie können entscheiden, ob Sie eine PowerPoint-Präsentation mit Beamer oder lieber einen einfachen Vortrag wollen (ca. 30-45 Minuten). Wir empfehlen auch eine anschließende Diskussion von ca. 30 Minuten.
- Sobald sich ein **Regionalteam** aus ca. 2-5 Personen findet, kann die Gruppe auf Wunsch eine **Testphase** (maximal 4 Monate) starten, Mitglieder aufnehmen, Regionaltreffen abhalten und tauschen, um Erfahrungen zu sammeln. Wir stellen das nötige Material zur Verfügung und schulen das Team ein.
- Sobald sich 20 InteressentInnen finden und Mitglied werden, kann die Gruppe **offiziell starten**.
- **Wichtig:** Damit die Nachbarschaftshilfe zufriedenstellend funktioniert, sollten Sie im Laufe des ersten Jahres etwa **40-50 Mitglieder** erreichen (und nach 5 Jahren etwa 100).

Variante 2: Infoabend, große Startveranstaltung

- Organisieren Sie wie in Variante 1 beschrieben zuerst einen **Infoabend**.
- Finden Sie **5-10 Personen in Ihrer Region** und bilden Sie eine **Arbeitsgruppe** für Bewerbung und Organisation der Startveranstaltung (je nach Aufwand insgesamt 80-120 Stunden).
- Organisieren Sie einen größeren Saal (100-200 Personen) in Ihrer Gemeinde/Bezirkshaupt-/Kreisstadt.
- Organisieren Sie die Bewerbung der Veranstaltung in Ihrer Region (plakatieren, Folder verteilen und auflegen, Aussenden von E-Mails, Mundpropaganda etc.). Wir stellen für die Startveranstaltung **Plakate, Flyer, Folder und Presstexte** sowie **Organisationsplan** und **Handbuch** zur Verfügung.
- Gewinnen Sie **VIPs der Region** (Bezirkshauptleute, Bürgermeister, Pfarrer, Parteivorsitzende...) dazu, die Nachbarschaftshilfe mit ihrem Namen zu unterstützen. Optimal wären positive Statements wie „WIR GEMEINSAM fördert soziales Engagement und Eigeninitiative der Menschen. Ich wünsche mir, dass sich möglichst viele daran beteiligen.“ (Dr. Rudolf Greiner, Bezirkshauptmann Schärding).
- Seien Sie über mehrere Monate in den regionalen Medien präsent (Regional-, Gemeindezeitung, Gesunde Gemeinde, Lokalfernsehen etc.). WIR GEMEINSAM übernimmt auch Presstexte/Interviews.
- Wir kommen zur Startveranstaltung und wickeln diese mit 5-10 HelferInnen aus Ihrer Region ab. Der Abend beginnt mit einem lustigen **Theaterstück**, gefolgt von einem „**Angebot-Nachfrage-Spiel**“ mit dem Publikum (das zeigt, dass sich Bedürfnisse und Fähigkeiten fast immer ausgleichen). Wir stellen das System vor und **vermitteln Hilfsbedürftige und HelferInnen** direkt im Saal.
- Erfahrungsgemäß nehmen 25-30% der Anwesenden sofort an WIR GEMEINSAM teil. Weitere 10-20% (die sich nicht sofort entscheiden können), treten meist bei einem der nächsten Regionaltreffen bei.

Organisation und Weiterentwicklung von Regionalgruppen

- Die Nachbarschaftshilfe trifft sich einmal monatlich unter dem Motto **Plausch & Tausch** oder **Tauschmarkt**, um sich kennenzulernen, auszutauschen, Hilfe zu bieten und zu finden und wichtige Entscheidungen zu treffen.
- Sie benötigen ein **Regionalteam** von 4-8 Personen, das die Organisationsarbeiten trägt (Aufwand in der Startphase insgesamt ca. 20-40 Stunden pro Monat - später weniger). Die Arbeiten werden zum Teil über **Zeitgutschriften** angerechnet (bis max. 90 Stunden pro Person und Jahr). Die Euro-Kosten (Telefon, Porto, Kilometergeld á 30 Cent...) sind größtenteils durch die Mitgliedsbeiträge abgedeckt.
- Das Regionalteam erhält **Schulungen** und Beratung von WIR GEMEINSAM. Der/Die GruppenleiterIn bzw. StellvertreterIn hat an den zwei jährlichen Treffen aller Regionalgruppen teilzunehmen (Erfahrungsaustausch, Weiterentwicklung, Informationsaustausch mit Vorstand/Verein etc.).
- Das **überregionale Organisationsteam** unterstützt das Regionalteam, wickelt die Verwaltung der Mitgliederdaten, Mitgliedsbeiträge, Mitgliedermappen, Zeitscheine, Folder, Materialien, Stunden- und Euro-Buchhaltung, Versicherung, Vereinszeitung etc. ab und steht jederzeit für Fragen zur Verfügung.
- Damit die Nachbarschaftshilfe zufriedenstellend und nachhaltig funktioniert, sollte die **Anzahl der Mitglieder** im Umkreis von 10-20 km mittelfristig (nach ca. 5 Jahren) über 100 betragen.
- Sinnvoll ist, wenn sich größere Gruppen in Bezirken im Laufe der Zeit in **lokale Gruppen** (Gemeinden) aufteilen. Auch Gruppen mit über 200 Mitgliedern sollten sich in Untergruppen aufteilen.
- Wenn die Gruppe größer ist und selbständig werden möchte, kann sie die Verwaltungsarbeiten selbst übernehmen, einen **Zweigverein** gründen und als Verein Mitglied bei WIR GEMEINSAM werden, um die gemeinsame Versicherung (Rechtsschutz, Haftpflicht, Unfall), Zeitscheine, Internet-Datenbank, Homepage, Vereinszeitung etc. weiter nutzen zu können.

Kontakt

Angelina Klepatsch, +43 (0)664 147 141 0, info@wirgemeinsam.net, www.wirgemeinsam.net